



DR. PETERS GROUP

Presseinformation

Dr. Peters Group präsentiert positive Leistungsbilanz für den Immobilienbereich

- Auszahlungsvolumen gegenüber Vorjahr um rund 6 Prozent gestiegen
- Fonds zahlten im Schnitt 5,6 Prozent p.a. aus
- Highlights: Immobilienankauf und vorzeitige Mietvertragsverlängerungen
- Vermietungsquote über alle 32 Bestandsimmobilien bei 99,4 Prozent
- Portfolio umfasst Pflege-, Hotel-, Nahversorgungs- und Büroimmobilien

Dortmund, 02. September 2026 – Die inhabergeführte Dr. Peters Group hat für ihr Jubiläumsjahr 2025 eine positive Leistungsbilanz ihrer aktiven Immobilienfonds vorgelegt. 50 Jahre nach der Gründung des Unternehmens zahlten die 24 laufenden Immobilienfonds nach der von der Cordes + Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testierten Bilanz für das Kalenderjahr 2025 im Schnitt 5,6 Prozent an die mehr als 10.500 Immobilienanleger aus. Vier Fonds, darunter drei mit Pflegeheimen und einer mit einem Einkaufszentrum, leisteten sogar Ausschüttungen von 10 Prozent. Insgesamt flossen im vergangenen Jahr 13 Mio. € an die Anleger zurück, was einem Plus von rund 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Nachhaltige Vermietung: Durchschnittlich 12,8 Jahre Restlaufzeit der Mietverträge

Die 24 aktiven Immobilienfonds sind in 28 Immobilien investiert, darunter elf Pflege-, acht Nahversorgungs- und fünf Hotelimmobilien sowie vier Büro- und Geschäftsobjekte. Zusätzlich hält die Dr. Peters Group vier Hotelimmobilien im Eigenbestand. Die Vermietungsquote erreichte im vergangenen Jahr einen durchschnittlichen Wert von 99,4 Prozent. Damit ist das Bestandsportfolio der Dr. Peters Group nahezu voll vermietet. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Mietverträge (WALT) belief sich Ende 2025 auf 12,8 Jahre.

„Der sehr hohe Vermietungsstand unseres Immobilienportfolios zeigt, wie wichtig aktives Asset Management ist. Das gilt insbesondere in Zeiten, die auf dem deutschen Gewerbeimmobilienmarkt von steigenden Leerstandsdaten und anhaltender Vorsicht vieler Mieter geprägt sind“, sagt Fabian Schultheis, Geschäftsführer Immobilien bei Dr. Peters. „Solche Marktphasen bieten immer auch Gelegenheit, sich besonders intensiv um Modernisierungen

und Optimierungen im Bestand zu kümmern sowie die Zusammenarbeit mit bewährten und geschätzten Partnern zu festigen. Das war für uns im vergangenen Jahr ein entscheidender Hebel, der zu dem erfreulichen Ergebnis im Immobilienbereich beigetragen hat.“

Immobilienankauf und vorzeitige Mietvertragsverlängerungen

Zu den Highlights des Jahres 2025 gehörte unter anderem der Ankauf eines Nahversorgungszentrums in Rathenow (Landkreis Havelland, Brandenburg) für den im Vertrieb befindlichen Publikums-AIF „Immobilienportfolio Deutschland II“ (IPD2). Zudem gelang es, bei den Fonds DS 121 „Bürogebäude Freiburg“ und IPD2 vorzeitige Mietvertragsverlängerungen zu vereinbaren: zum einen fünf Jahre mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, und zum anderen 12 Jahre mit dem Lebensmittelhändler REWE.

Mit dem Betreiber EMVIA Living Gruppe festigte die Dr. Peters Group die Zusammenarbeit durch eine Vereinbarung für gemeinsame Investitionen in die Immobilien von drei Pflegeheimfonds. Die EMVIA Living Gruppe unterzeichnete in diesem Zuge für alle drei Häuser Anschlussmietverträge mit Laufzeiten von mindestens 20 Jahren.

Von den beendeten Fonds liefen die mit Hotel- und Handelsimmobilien besonders gut

Die Leistungsbilanz umfasst neben den 24 aktiven Immobilienfonds auch Zahlen und Daten zu den 32 weiteren Beteiligungsangeboten, deren Immobilien in den Jahren 1985 bis 2018 verkauft und die entsprechend bereits beendet wurden. Zusammen kamen diese Fonds auf ein Investitionsvolumen von 279,8 Mio. €. Die Gesamtrückflüsse einschließlich Schlusszahlung beliefen sich im Durchschnitt auf 148,3 Prozent, bezogen auf das eingesetzte Kommanditkapital. Mit 396 Prozent erzielte der Hotelfonds DS 7 „Novotel Mannheim“ den höchsten Gesamtrückfluss. Elf weitere Fonds, davon neben einem Pflegeheim-Beteiligungsangebot viele Hotel- und ein Nahversorgungsfonds, bescherten den Anlegern Gesamtrückflüsse von mehr als 200 Prozent. Die Strategie der Dr. Peters Group sieht auch derzeit einen Schwerpunkt bei Nahversorgungs- und Hotelimmobilien vor.

Über die Dr. Peters Group:

Mit mehr als 160 aufgelegten Investmentlösungen sowie einem Gesamtinvestitionsvolumen von über 8 Mrd. € zählt die Dr. Peters Group zu den größten und erfahrensten deutschen Anbietern strukturierter Sachwertanlagen. Das inhabergeführte Unternehmen ist seit 1975 am Markt und managt Sachwertanlagen für Privatanleger und institutionelle Investoren in den Assetklassen Immobilien, Shipping, Aviation und Erneuerbare Energien.

Pressekontakt:

Sebastian Podwojewski
Group Head of Corporate Communications
Telefon: (0231) 55 71 73 - 580
E-Mail: sebastian.podwojewski@dr-peters.de